

# Medieninformation

## **SOS-Kinderdorf Bremen**

Kinder-, Jugend- und Familienhilfen  
Christina Ivanda  
Friedrich-Ebert-Straße 101  
28199 Bremen  
Telefon 0421 59712-275  
Telefax 0421 59712-11  
Christina.Ivanda@sos-kinderdorf.de  
www.sos-kinderdorf-bremen.de

## **Zweites Zuhause für junge Menschen SOS-Kinderdorf Bremen eröffnet neue Jugendwohngruppe speziell für 12- bis 15-Jährige**

Bremen, 6. Januar 2023.

Ein Ort zum Wohlfühlen für junge Menschen in Not: Mitte Februar eröffnet das SOS-Kinderdorf Bremen im Neubaugebiet Gartenstadt-Werdersee an der Grenze zwischen Huckelriede und Habenhausen eine weitere Wohngruppe. Das Besondere: Dort erhalten Mädchen und Jungen ein zweites Zuhause, die sich im Übergang vom Kindes- ins Jugendalter befinden.

Insgesamt acht Mädchen und Jungen zwischen 12 und 15 Jahren, die aus verschiedenen Gründen nicht bei ihren Familien leben können, ziehen in die neue Jugendwohngruppe ein. Das Angebot schließt eine Lücke, sagt Dr. Lars Becker, Leiter des SOS-Kinderdorfs Bremen: „Junge Menschen, die bei der Aufnahme in der Jugendhilfe 12 oder 13 Jahre alt sind, fallen häufig durchs Raster: schon zu alt für eine Kinderwohngruppe, aber noch zu jung für ein Jugendangebot. Dort setzen wir an.“

Die neuen Räumlichkeiten in dem Mehrfamilienhaus an der Helene-Lange-Straße sind speziell auf eine altersgerechte Betreuung verschiedener Altersstufen zugeschnitten. Fünf Jugendliche leben künftig in einer Innenwohngruppe zusammen, drei weitere in Apartments auf derselben Etage. In diesen Trainingsapartments können sie sich schrittweise auf das Leben in der ersten eigenen Wohnung vorbereiten.

Sieben pädagogische Fachkräfte stellen eine Rund-um-die-Uhr-Betreuung sicher, unterstützt von einer Hauswirtschaftskraft. Darüber hinaus bietet das SOS-Kinderdorf Bremen eine heilpädagogische Einzel- und Kleingruppenförderung durch eine weitere Fachkraft an. Davon profitieren Mädchen und Jungen, die für ihre Entwicklung eine professionelle Betreuung benötigen, zum Beispiel bei Beziehungs- und Verhaltensauffälligkeiten.

„Wir wollen die jungen Menschen bei der Aufarbeitung ihrer Geschichte unterstützen, ihr Selbstwertgefühl stärken und beim Auf- und Ausbau ihrer Fähigkeiten fördern“, sagt Bereichsleiterin Silke Höppner. Um bestmöglich auf die Jugendlichen eingehen zu können, habe sich eine Eins-zu-eins-Förderung bewährt.

Bis zum Start am 15. Februar findet sich nun das neue Team zusammen. Nicht nur die pädagogische Vorbereitung steht bis dahin auf dem Dienstplan, sondern auch das Kennenlernen anderer SOS-Angebote und die Ausstattung der Wohngruppe: Um dem Neubau Leben einzuhauchen, können sich die Mitarbeitenden in vielen Ausstattungsfragen noch einbringen. So wie die Jugendlichen, die nach dem Einzug ihre Zimmer dekorieren und gestalten werden. Schließlich soll die neue Wohngruppe ein Ort zum Wohlfühlen sein.

#### **Über das SOS-Kinderdorf Bremen**

Wir übernehmen Verantwortung für junge Menschen und ihre Familien in Bremen, getreu unserem Motto: Unser Kinderdorf ist eine Stadt! Wir bieten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die nicht bei ihren Eltern aufwachsen können, dauerhaft oder vorübergehend ein zweites Zuhause. Wir betreuen Kinder in der Krippe, Kita und Grundschule sowie in unserer Tagesgruppe. Die Familien in Bremen unterstützen wir mit vielfältigen Beratungs- und Unterstützungsangeboten. Daran arbeiten mehr als 200 Mitarbeitende und 100 Freiwillige an derzeit 20 Standorten in Bremen und umzu. Weitere Informationen: [www.sos-kinderdorf-bremen.de](http://www.sos-kinderdorf-bremen.de)